

Dienstag, 10.11.2020 Hospiz und Palliativversorgung

Obwohl täglich direkt und indirekt davon betroffen gehören Tod und Sterben eher zu den Tabuthemen unserer Gesellschaft. Es fühlt sich schwer an und niemand möchte sich gerne damit befassen. Erst wenn wir selbst oder jemand im Bekanntenkreis mit einer schweren Krankheit konfrontiert ist, tauchen auf einmal viele Fragen auf:

- Was ist jetzt zu tun?
- An wen kann ich mich wenden?
- Wer hilft mir?

In dem Vortrag bekommen Sie Tipps zur Begleitung von Angehörigen am Lebensende und können sich zu den Themen Abschied nehmen und Trauern austauschen.

Die Lebensumstände, Fragen und Bedürfnisse eines jeden sind individuell. Bei einigen werden sich Pflege und Behandlung darauf konzentrieren, den Verlauf der Erkrankung aufzuhalten und die Lebenszeit zu verlängern. Bei anderen geht es v. a. darum, Beschwerden zu lindern und zu versuchen, vorhersehbare Probleme zu vermeiden. Dabei helfen professionelle Anlaufstellen, die Ihnen in ihrer schwierigen Situation zur Seite stehen.

Referentin: Melanie Ziegler
(Stabsstelle Vorstand, Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg)

Alle Vorträge finden im Pflegestützpunkt Würzburg, Bahnhofstraße 11, 97070 Würzburg statt.

Dauer von 14 – ca. 15.30 Uhr

Wir sind für Sie da

Öffnungszeiten Pflegestützpunkt:

Montag – Mittwoch	08–12 Uhr
Mittwoch 14-tägig	14–18 Uhr
Donnerstag	14–18 Uhr
Freitag	08–12 Uhr

So erreichen Sie uns



Pflegestützpunkt Würzburg



Bahnhofstr. 11
97070 Würzburg
Tel. 0931/20781414
Fax 0931/20781419

kontakt@pflugestuetzpunkt-wuerzburg.info
www.pflugestuetzpunkt-wuerzburg.info

Pflegestützpunkt Würzburg

Pflegeberatung
und -koordination



2020

Wissenswertes zum Thema „Älterwerden“

Vortragsreihe des Pflegestützpunkts Würzburg

📞 0931/20781414





Dienstag, 14.01.2020 **Mein Recht am Lebensende**

Für viele Menschen stellt sich im Alter die Frage nach Unterstützung, Hilfe und Pflege. Häufig – insbesondere bei Demenzerkrankungen – stellen sich dabei auch rechtliche Fragen rund um das Betreuungsrecht:

- Kann ich noch selbst Verträge abschließen?
- Wer entscheidet darüber, ob ich noch zu Hause wohnen kann?
- Soll eine Operation im Krankenhaus durchgeführt werden oder ist sie möglicherweise zu riskant?
- Sollen lebenserhaltende Maßnahmen ergriffen werden?

Unsere Rechtsordnung gibt darauf Antworten, die in dem Vortrag gemeinsam erörtert werden. Jede und jeder kann für sich selbst umfassend und verbindlich Vorsorge treffen für Alter, Krankheit und Unfall.

Anhand von Musterformularen werden die Rechtslage und zahlreiche Gestaltungsalternativen erläutert. Nach dem Vortrag besteht ausreichend Gelegenheit für Nachfragen und Diskussion.

Referent: Prof. Dr. Alexander Schraml
(Vorstand des Kommunalunternehmens
des Landkreises Würzburg)

Dienstag, 10.03.2020 **Leistungen der Pflegeversicherung**

Pflegebedürftig kann jeder werden – im hohen Alter, aber auch schon in jungen Jahren. Die Pflegeversicherung unterstützt mit ihren Leistungen die häusliche und stationäre Pflege. Die Möglichkeiten sind dabei vielfältig.

- Welche Voraussetzungen sind notwendig, um einen Pflegegrad und Leistungen der Pflegeversicherung zu erhalten?
- Wie kann eine Entlastung der Angehörigen aussehen?

Diese und weitere Fragen können bei und nach unserem Vortrag besprochen und Lösungsansätze gefunden werden. Natürlich beraten wir auch jedem späteren Zeitpunkt individuell.
Referentin: Edith Mai
(Pflegeberatung, AOK-Bayern Direktion Würzburg)

Dienstag, 05.05.2020 **Demenz**

Circa 1,7 Millionen Menschen in Deutschland sind von einer Demenzerkrankung betroffen. Der Vortrag gibt einen Überblick über die häufigsten Demenzformen und vermittelt bezugnehmend auf die Symptome und Veränderungen des erkrankten Menschen Möglichkeiten zu einem achtsamen Zugang zu dem Betroffenen.

Zielgruppe: Pflegenden Angehörige und Freunde von Menschen mit Demenz und alle Interessierten.

Referentin: Frau Anne Zeun
(Fachstelle für pflegende Angehörige, HALMA e.V.)



Dienstag, 21.07.2020 **Wohnberatung**

Das Alter, eine Behinderung oder eine Unfallverletzung können alltägliche Tätigkeiten in der vertrauten Wohnung erschweren oder sogar unmöglich machen. Viele Betroffene stehen vor der Frage, ob sie ihre Wohnung oder ihr Haus behalten können. Schon kleine Umbaumaßnahmen oder der Einsatz von den zahlriechen Hilfsmittel für den alltäglichen Gebrauch genügen um Hindernisse zu überwinden.

Im Vortrag sehen Sie plakative Beispiele und mögliche Finanzierungskonzepte – Alles mit dem Ziel, Ihnen oder Ihren Angehörigen, das selbstbestimmte Wohnen und Leben in den eigenen vier Wänden solange wie möglich zu erhalten.
Referentin: Ina Semmel (Wohnberatung Stadt Würzburg)

Dienstag, 08.09.2020 **Hilfe zur Pflege**

Art und Form der Leistungsgewährung der ambulanten und stationären Hilfe zur Pflege nach den Bestimmungen des SGB XII.

Referent: Experte des Bezirk Unterfranken